



Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)

Stand der Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken

Vorbemerkung:

In ihrem im Juli 2022 aktualisierten Bericht ("Übersicht zur Reaktivierung von Schienenstrecken für den Personenverkehr in Hessen") werden 24 stillgelegte Strecken hinsichtlich ihres Reaktivierungspotenzials vertieft betrachtet. Im Bericht wird die Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken als "Baustein der Verkehrswende" und als "Angebotsausweitung zur Stärkung des ÖPNV" hervorgehoben. Seit 1995 wurden lediglich sieben stillgelegte Strecken reaktiviert. Hessen wird seit 2014 von einer Koalition aus CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN regiert.

Sowohl das Land Hessen als auch der Bund fördern die Reaktivierung von stillgelegten Schienenstrecken. Auf Landesebene ist die rechtliche Grundlage dafür das Mobilitätsfördergesetz (MobFöG HE) und auf Bundesebene das Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (GVFG). Zur Zeit ist nur bei drei Strecken die Reaktivierung in Planung. Das sind die Strecke Nr. 21 (Neu-Isenburg Bf. - Neu-Isenburg Zentrum), die Strecke Nr. 16 (Wölfersheim-Södel - Hungen) und die Strecke Nr. 13 (Lollar - Mainzlar - Londorf).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele stillgelegte Strecken wurden seit 2014 reaktiviert? (Bitte einzeln auflisten.)
2. Welche Kosten sind für die Reaktivierung dieser Strecken entstanden? (Bitte einzeln auflisten.)
3. Welchen Anteil an den Gesamtkosten hat die Landesregierung übernommen und welchen Anteil die Kommunen bzw. Kreise? (Bitte einzeln auflisten.)
4. Welcher Anteil an Fördermitteln wurde im Rahmen der förderfähigen Vorhaben nach § 3 des hessischen Mobilitätsfördergesetzes (MobFöG HE) für die Reaktivierung von Schienenstrecken bisher ausgeschüttet? (Bitte jährlich und einzeln auflisten.)
5. Welcher Anteil an Fördermitteln wurde im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) bisher ausgeschüttet? (Bitte jährlich und einzeln auflisten.)
6. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die drei in der Vorbemerkung genannten Strecken die unter dem Bereich "Planung in Bearbeitung" gelistet sind?
7. Welche Kosten sind im Rahmen der Erstellung des im Juli 2022 aktualisierten Berichts entstanden, insbesondere für das Layout durch das Unternehmen "designrns"?
8. Wurde für den vorherigen Bericht vom 14. Mai 2021 auf die Unterstützung durch externe Dienstleister, außerhalb des Verkehrsministeriums (inklusive Hessen Mobil und AG Nahmobilität), zurückgegriffen?
9. Falls ja, welche Kosten sind dafür entstanden?

10. Falls nein, weshalb war es für den laufenden Bericht nötig auf externe Dienstleister zurückzugreifen?

Wiesbaden, den 22. August 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Naas', written in a cursive style.

Dr. Stefan Naas